

**Prüfröhrchen PH3-xxx / Arsin-0,05**

D050010200

Revisions-Nr.: 3,00

Überarbeitet am: 16.08.2011

Druckdatum: 16.08.2011

Seite 1 von 7

**0. Allgemeine Hinweise**

Diese Produkte sind Erzeugnisse im Sinne von Artikel 3.3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Ein Sicherheitsdatenblatt für diese Produkte muss nicht zur Verfügung gestellt werden, da dieses nach Artikel 31 nur für gefährliche Stoffe und Zubereitungen, nicht jedoch für Erzeugnisse, vorgeschrieben ist. MSA hat sich verpflichtet, seinen Kunden angemessene Informationen zur sicheren Handhabung zu übergeben. Ein bestimmtes Format ist für diese Informationen nicht vorgeschrieben.

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**Produktidentifikator:** Prüfröhrchen PH3-xxx / Arsin-0,05  
**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
**Verwendung des Stoffs/des Gemischs:** Prüfröhrchen  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Das Produkt ist ausschließlich für den in den Gebrauchsanleitungen/Gebrauchshinweisen genannten Anwendungszweck zu verwenden.

**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firmenname:** MSA AUER GmbH  
**Straße:** Thiemannstrasse 1  
**Ort:** D-12059 Berlin  
**Telefon:** ++49-30-6886-0  
**Telefax:** ++49-30-6886-1558  
**Notrufnummer:** 1-800-255-3924 USA/CDN  
 ++1-813-248-0585 internat.

**Weitere Angaben:** Das Sicherheitsdatenblatt gilt für folgende Produkte:

Teile-Nr.	Produktname
D5085829	PH3-0,05
D5085830	PH3-0,1
D5085831	PH3-50
D5092829	PH3-ETW
D5085929	PH3-0,05
D5085930	PH3-0,1
D5085931	PH3-50
10072098	Arsin-0,05
10098412	PH3-0,01

**2. Mögliche Gefahren**

**Einstufung des Stoffs oder Gemischs:** Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG. Als Erzeugnis ist das Produkt nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

**Kennzeichnungselemente**

**S-Sätze:** 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Prüfröhrchen PH3-xxx / Arsin-0,05**

D050010200

Revisions-Nr.: 3,00

Überarbeitet am: 16.08.2011

Druckdatum: 16.08.2011

Seite 2 von 7

**Hinweis zur Kennzeichnung:**

Als Erzeugnis ist das Produkt nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

**Sonstige Gefahren:**

Prüfröhrchen: Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.  
 Inhalt: Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Gemische****Chemische Charakterisierung:**

Zugeschmolzenes Glasröhrchen, enthält inertes, poröses Trägermaterial, imprägniert mit Phosphorsäure, Silbernitrat

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
231-633-2	Phosphorsäure	< 4 %
7664-38-2	C R34	
015-011-00-6	Skin Corr. 1B; H314	
231-853-9	Silbernitrat	< 0,1 %
7761-88-8	O, C, N R8-34-50-53	
047-001-00-2	Ox. Sol. 2, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H272 H314 H400 H410	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen:**

Nicht anwendbar für intakte Prüfröhrchen.  
 Wenn Indikatormaterial verschüttet wird: Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt:**

Nicht anwendbar für intakte Prüfröhrchen.  
 Wenn Indikatormaterial verschüttet wird: Sofort mit viel Wasser abwaschen.

**Nach Augenkontakt:**

Nicht anwendbar für intakte Prüfröhrchen.  
 Wenn Indikatormaterial verschüttet wird: Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen (10 min).  
 Sofort Augenarzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:**

Nicht anwendbar für intakte Prüfröhrchen.  
 Wenn Indikatormaterial verschüttet wird: Sofort Arzt hinzuziehen.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Löschmittel**

**Prüfröhrchen PH3-xxx / Arsin-0,05**

D050010200

Revisions-Nr.: 3,00

Überarbeitet am: 16.08.2011

Druckdatum: 16.08.2011

Seite 3 von 7

**Geeignete Löschmittel:** Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keine.

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** Keine.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Freisetzung ist nicht möglich, wenn richtig gearbeitet wird.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Wenn Indikatormaterial verschüttet wird: Trocken aufnehmen. Staubbildung vermeiden. Kontakt mit Glasbruch und Indikatorenmaterial vermeiden. Wie unter Abschnitt 13 beschrieben entsorgen.

**7. Handhabung und Lagerung**

**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Siehe spezifische Anweisung zur Anwendung.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Siehe spezifische Anweisung zur Anwendung. An einem kühlen Ort aufbewahren (< 20°C)

**Lagerklasse nach TRGS 510:** 13

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

**Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m³	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
7664-38-2	Orthophosphorsäure		2 E		2(I)	
	- Silberverbindungen, anorganische	-	0,01 E		2(I)	

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten:** Freisetzung ist nicht möglich, wenn richtig gearbeitet wird.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Prüfröhrchen PH3-xxx / Arsin-0,05**

D050010200

Revisions-Nr.: 3,00

Überarbeitet am: 16.08.2011

Druckdatum: 16.08.2011

Seite 4 von 7

<b>Schutz- und Hygienemaßnahmen:</b>	Nach Öffnen der Prüfröhrchenspitzen Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Kontakt mit Glasbruch und Indikatormaterial vermeiden. Glasbruch und Inhalt nicht mit bloßen Händen aufnehmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
<b>Atemschutz:</b>	Nicht erforderlich.
<b>Handschutz:</b>	Nicht erforderlich. Wenn Indikatormaterial verschüttet wird: Schutzhandschuhe aus folgendem Material: Nitrilkautschuk, Butylkautschuk
<b>Augenschutz:</b>	Nicht erforderlich.
<b>Körperschutz:</b>	Nicht erforderlich.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand:</b>	Körnchen in einem Glas-Rohr	
<b>Farbe:</b>	weiss	
<b>Geruch:</b>	keiner	
pH-Wert (bei 20 °C):	4	<b>Prüfnorm</b> 50 g/l Wasser
<b>Zustandsänderungen</b>		
Schmelztemperatur:	n.a.	
Siedepunkt:	n.a.	
Flammpunkt:	n.a.	
Untere Explosionsgrenze:	n.a.	
Obere Explosionsgrenze:	n.a.	
Dampfdruck:	n.a.	
Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)	wenig löslich	
Dyn. Viskosität:	n.a.	

**10. Stabilität und Reaktivität**

<b>Reaktivität:</b>	Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang
<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:</b>	Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang
<b>Zu vermeidende Bedingungen:</b>	Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
<b>Weitere Angaben:</b>	Nach dem Öffnen des Röhrchens: Luftempfindlich (Verfärbung )

**11. Toxikologische Angaben****Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Prüfungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung:**

Nicht anwendbar für intakte Prüfröhrchen.  
 Wenn Indikatormaterial verschüttet wird: Keine Daten verfügbar.

**Prüfröhrchen PH3-xxx / Arsin-0,05**

D050010200

Revisions-Nr.: 3,00

Überarbeitet am: 16.08.2011

Druckdatum: 16.08.2011

Seite 5 von 7

**Akute Toxizität:**

Nicht anwendbar für intakte Prüfröhrchen.  
 Wenn Indikatormaterial verschüttet wird: Keine Daten verfügbar.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	h
7664-38-2	Phosphorsäure				
	Akute orale Toxizität	LD50	1530 mg/kg	Ratten	
	Akute dermale Toxizität	LD50	2740 mg/kg	Kaninchen	

**12. Umweltbezogene Angaben****Toxizität:**

Nicht anwendbar für intakte Prüfröhrchen.  
 Wenn Indikatormaterial verschüttet wird: Keine Daten verfügbar.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	Spezies	h
7664-38-2	Phosphorsäure				
	Akute Fischtoxizität	LC50	138 mg/l	Western mosquitofish - Gambusia affinis	96

**Persistenz und Abbaubarkeit:**

Nicht anwendbar für intakte Prüfröhrchen.  
 Wenn Indikatormaterial verschüttet wird: Keine Daten verfügbar.

**Bioakkumulationspotential:**

Nicht anwendbar für intakte Prüfröhrchen.  
 Wenn Indikatormaterial verschüttet wird: Keine Daten verfügbar.

**Mobilität im Boden:**

Nicht anwendbar für intakte Prüfröhrchen.  
 Wenn Indikatormaterial verschüttet wird: Keine Daten verfügbar.

**Weitere Hinweise:**

Wenn Indikatormaterial verschüttet wird: Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Prüfröhrchen PH3-xxx / Arsin-0,05**

D050010200

Revisions-Nr.: 3,00

Überarbeitet am: 16.08.2011

Druckdatum: 16.08.2011

Seite 6 von 7

<b>Empfehlung Abfallschlüssel Produkt:</b>	150202 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung; Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind Als gefährlicher Abfall eingestuft.
<b>Empfehlung Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung:</b>	150101 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Papier und Pappe

**14. Angaben zum Transport**

<b>Landtransport (ADR/RID)</b> Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
<b>Binnenschifftransport</b> Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
<b>Seeschifftransport</b> Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
<b>Lufttransport</b> Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
<b>Umweltgefahren</b> Umweltgefährlich:	nein

**15. Rechtsvorschriften**

<b>Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</b>	
<b>Nationale Vorschriften</b>	
<b>Wassergefährdungsklasse:</b>	1 - schwach wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**16. Sonstige Angaben**

<b>Änderungen:</b>	Geänderte Kapitel gegenüber der vorangehenden Ausgabe: 1, 2, 3, 8, 10, 11, 12, 14
<b>Abkürzungen und Akronyme:</b>	n.a. = nicht anwendbar

**Prüfröhrchen PH3-xxx / Arsin-0,05**

D050010200

Revisions-Nr.: 3,00

Überarbeitet am: 16.08.2011

Druckdatum: 16.08.2011

Seite 7 von 7

**Vollständiger Wortlaut der in den  
Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:**

n.b. = nicht bestimmt

08 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren  
Stoffen.

34 Verursacht Verätzungen.

50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche  
Wirkungen haben.

**Volltext der Gefahrenhinweise in  
Abschnitt 2 und 3:**

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und  
schwere Augenschäden.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit  
langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer  
Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von  
Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches  
Rechtsverhältnis.

Das Produkt ist ausschließlich für den im technischen  
Merkblatt bzw. in der Verarbeitungsvorschrift genannten  
Anwendungszweck zu verwenden.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom  
Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu  
beachten.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des  
Vorlieferanten entnommen.)*